

## Kooperationspartner / Veranstalter

Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Architektenkammer Bremen | Bremer Frauenmuseum e.V. | Bremer Volkshochschule | Bürgerhaus Obervieland | BUCHE-Bibliothek | Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim | Cinema im Ostertor | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | Diakonisches Werk | ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ | Europa Union | Evangelisches Bildungswerk | Evangelische Kirche Alt-Aumund | FIRST-Reisebüro Ostertorsteinweg | forum Kirche | Heinrich-Böll-Stiftung Bremen | Haus der Wissenschaft | IBB Dortmund | Initiativkreis Stolpersteine | Initiative ›Gedenken an Sinti und Roma‹ | Institut Français Bremen | Internationale Friedenschule Bremen | Joachim Bellart Stadterkundungen | Jobcenter Bremen | Jugendbildungsstätte Lidicehaus | Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung | Krankenhaus-Museum | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle – Brodelpott | Kulturzentrum Schlachthof | Landesarchäologie Bremen | Landeszentrale für politische Bildung | Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven | Landesinstitut für Schule | Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit | Pax Christi | pro aktiv gegen rechts | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Senatorin für Finanzen | ServiceBureau Jugendinformation | Spurensuche Bremen | St. Petri Dom | Stadtbibliothek Bremen | Stiftungsdorf Ellener Hof | Universität Bremen | VVN/Bund der Antifaschisten | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

### Hinweis:

Vor 74 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Juden. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus. Im Jahr 2005 ist er darüber hinaus von den Vereinten Nationen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts und den 60. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau erklärt worden. Seit vielen Jahren stellen die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ auch in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammen.

### Programmkoordination

Dr. Marcus Meyer, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Tobias Peters, Landeszentrale für politische Bildung.

### Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen  
Telefon 0421 361 2098 | tobias.peters@lzp.bremen.de

### weitere Infos:

www.lzpb.bremen.de

### Gestaltung

Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

# 27

Veranstaltungen  
in Bremen **2019**  
**Januar**

## Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Fotos: © Dankort/Blanker/Valentin

## Ausstellungen

### 01. bis 31. März

#### ›Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland‹

Eröffnungsvortrag mit Matthias Loeber und Jannik Sachweh am 1. März, 18 Uhr.  
Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

### Noch bis 24. Februar

#### ›Denn bin ich unter das Jugenamt gekommen‹

Jugendfürsorge und Heimerziehung 1933–1945.  
Ort Galerie im Park

## Filmprogramm

### Filme im City 46:

#### Mo 7. bis Do 10. Januar, 20.00 Uhr

›Nebel im August‹  
D 2016, Regie: Kai Wessel  
Eintritt 9,- / erm. 5,50 €

#### Do 10. Januar / Mo 14. Januar 18.00 Uhr

›Austerlitz‹  
D 2016, Regie: Sergei Loznitsa  
Eintritt 7,50 / erm. 4,50 €

#### Sa, 12. Januar 18.00 Uhr So 13. Januar 20.30 Uhr

›Sa, 12. Januar 18.00 Uhr  
So 13. Januar 20.30 Uhr  
Eintritt 9,- / erm. 5,50 €

#### Do, 17.1. / Sa, 19.1. / So 20. Januar 17.45 Uhr

›#uploading\_holocaust‹  
D 2016,  
Regie: Sagi Bornstein, Udi Nir

#### Di 15. Januar 18.00 Uhr Teil 1 Mi 16. Januar 18.00 Uhr Teil 2

›Shoah‹  
F 1985, Regie: Claude Lanzmann  
Eintritt 10,- / erm. 7,50 €

#### Do 17. / Sa 19. / So 20. / Mo 21. Januar 20.00 Uhr

›Sa 26. / So 27. / Mo 28. Januar, 17.45 Uhr

#### ›Back to the Fatherland‹

AT 2017, Regie: Katharina Rohrer, Gil Levanon  
Eintritt 7,50 / erm. 4,50 €

#### Do 24. / Fr 25. / Mi, 30. Januar 18.00 Uhr, Mo 28. / Di 29. Januar 20.30 Uhr

›Nachlass‹  
D 2017, Regie: Christoph Hübner, Gabriele Voss  
Eintritt 9,- / 5,50 € ermäßigt

#### Veranstalter City 46 Ort City 46, Birkenstraße 1

### Film im Cinema:

#### Di 29. Januar 18.45 Uhr

›Freistatt ... und wenn du nicht artig bist, kommst du ins Heim!‹  
D 2015, Regie: Marc Brummund.  
Filmvorführung mit Gast.  
Eintritt 7,- €

Veranstalter KulturAmbulanz  
Ort Cinema im Ostertor, Ostertorsteinweg 105



## Studienfahrten

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, die Landeszentrale für politische Bildung, die Deutsch-Israelische Gesellschaft, IBB Dortmund und das FIRST REISEBÜRO bieten für 2019 drei Studienfahrten an, für die ab sofort Anmeldungen entgegen genommen werden:

### 31. Januar – 3. Februar 2019

#### Studienreise nach Auschwitz und Krakau

Flug Bremen–Krakau und zurück.  
Anmeldung unter: FIRST REISEBÜRO, Ostertorsteinweg 62–64, 28203 Bremen, Tel: +49 (0) 421/335 43 35, Mail: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de

### 2./3. März 2019

#### Fahrt ins Jüdische Berlin

Themen: Holocaust-Mahnmal, Jüdisches Museum incl. Sonderausstellung über Jerusalem, Bundestag und Neue Synagoge. Busfahrt.  
Anmeldung unter schalom@dig-bremen.de

### 5. bis 9. Juni 2019

#### Gedenkstättenfahrt nach Minsk und Malyj Trostenez / Belarus

Themen: Minsker Getto, Gedenkstätte Malyj Trostenez, Gedenkstätte Chatyn.  
Flug Hannover–Minsk und zurück  
Anmeldung unter: FIRST REISEBÜRO, Ostertorsteinweg 62–64, 28203 Bremen, Tel: +49 (0) 421/335 43 35, Mail: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de

### Weitere Infos:

www.erinnernfuerdiezukunft.de

### Mo 4. März 18.00 Uhr

#### Die Vermögensverwertungsstelle im Haus des Reichs

Ein Forschungsbericht von Gundula Rentrop.  
Anmeldung erbeten unter auspluendern-und-verwalten@finanzen.bremen.de oder 0421/361-90417

### Veranstalter

Die Senatorin für Finanzen  
Ort Haus des Reichs, Rudolf-Hilferding-Platz 1, Vortragsraum 208

### Do 7. März 15.00 Uhr

#### Spurensuche auf den Kriegsgräberstätten des Osterholzer Friedhofs

Veranstalter Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Ort Osterholzer Friedhof, Osterholzer Heerstraße 32–34

### Fr 8. März 18.00 Uhr

#### Ein Grab als Denkmal – Der Gedenkstein der Sinti Familie Schmidt auf dem Waller Friedhof

Vortrag von Hans Hesse.  
Veranstalter Kulturhaus Walle/Brodelpott, Landesverband deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven, Heinrich Böll-Stiftung Bremen, Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹.

Ort Kulturhaus Walle/Brodelpott, Schleswiger Straße 4

### Sa 9. März 14.00 Uhr

#### Erinnern an den März 1943 – Gedenkstunde

Gedenken an die Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland, die am 8. und 9. März 1943 auf dem Gelände des Bremer Schlachthofes gesammelt

und in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert wurden.

### Veranstalter Arbeitskreis

›Erinnern an den März 1943‹  
Ort Kulturzentrum Schlachthof, Vorplatz, Findorffstraße 51

### Di 19. und Mi 20. März 20.00 Uhr

#### Drei Tage im März – Vom Schlachthof nach Auschwitz

Dokumentarisches Theaterstück mit Musik über die Deportation von dreihundert

Sinti und Roma vom Bremer Schlachthof im März 1943.

### Text Ralf Lorenzen,

### Musik Dardo Balke

Mit Wolf Becker, Romano Hanstein, Dardo Balke

Ensemble und anderen

### Veranstalter Landesverband

Deutscher Sinti und Roma

Bremen/Bremerhaven, Netz-

werk Zukunftsgestaltung

und seelische Gesundheit,

Kulturzentrum Schlachthof

Ort Kulturzentrum Schlachthof,

Kesselhalle, Findorffstraße 51

### Do 28. März 20.00 Uhr

#### Stolpersteine in Bremen – Biografische Spurensuche

Bremer Buchpremiere

von Band 5:

Findorff-Walle-Gröpelingen

Musikalische Lesung

mit Rainer Iwersen und

Aladdin Haddad (Gitarre).

Veranstalter Landeszentrale

für politische Bildung, Verein

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Initiativkreis Stolpersteine,

Stadtbibliothek Bremen

Ort Stadtbibliothek West,

Lindenhofstraße 53



## Veranstaltungsprogramm

**Fr 11. Januar 15.00 Uhr**

### ›Kriegskindheiten‹

FreitagsLesung mit Helga Storm und Mathias Groll.

*Veranstalter* KulturAmbulanz  
*Ort* Galerie im Park, Züricher Straße 40

**Mo 14. bis Fr 18. Januar**

### Lebenslauf einer Überlebenden

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹) zu Besuch in Bremer Schulen.

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landesinstitut für Schule

**Mo 14. Januar 20.00 Uhr**

### ›weiter leben‹

Ruth Klügers Zeugnis von Auschwitz. Vortrag und Lesung von Hermann Kuhn und Cornelius Kopf-Finke.

*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft, Landeszentrale für politische Bildung  
*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Mi 16. Januar 19.00 Uhr**

### ›Heimer Jugendfürsorge und Bremerziehung 1933–1945‹

Vortrag von Gerda Engelbracht, Kulturwissenschaftlerin.

*Moderation* Prof. Dr. Marianne Hirschberg, Hochschule Bremen  
*Veranstalter* KulturAmbulanz und Diakonie Bremen  
*Ort* Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

**Sa 19. Januar 11.00–11.30 Uhr**

### Einführungsvortrag zur Einführung von Michael Tippetts ›A Child of Our Time‹

Universitätsmusikdirektorin Dr. Susanne Gläß gemeinsam mit Studierenden des Begleitseminars.

*Veranstalter* Universität Bremen, Haus der Wissenschaft  
*Ort* Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

**Mo 21. Januar 20.00 Uhr**

### ›Scharfmacher und Mitläufer‹

Szenische Lesung des Kulturhauses Walle zu den Bremer Morden in der Nacht vom 9./10. November 1938.

*Veranstalter* forum Kirche  
*Ort* forum Kirche, Hollerallee 75

**Di 22. Januar 18.00 Uhr**

### ›Die rechte Szene in Bremen‹

Vortrag und Diskussion.

*Veranstalter*

pro aktiv gegen rechts

*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Mi 23. Januar 19.00 Uhr**

### ›Die Gedächtnislosen – Erinnerungen einer Europäerin‹

Lesung und Diskussion mit Géraldine Schwarz. Welchen Einfluss hat Geschichtsaufarbeitung auf das Wachstum heutiger rechtspopulistischer Bewegungen?  
*Veranstalter* Heinrich-Böll Stiftung Bremen, Institut français Bremen, Globale  
*Ort* Institut français Bremen, Contrescarpe 19

**Fr 25. Januar 9.00–14.00**

### ›BefehlenGehorchenTöten – Die Bremer Mordnacht vom 9./10. November 1938‹

Von der Villa am Bürgerpark aus wurde für Bremen und die Region der SA-Terror in Gang gesetzt. Möglichkeit für Schulklassen zum Besuch einer Medieninstallation am Ort der Schreibtisch-täter, Zeitbedarf mit Gespräch ca. 45–60 Minuten. Nur nach Terminvereinbarung: 0421/34615-34.  
*Veranstalter* forum Kirche  
*Ort* forum Kirche, Hollerallee 75

**Fr 25. Januar 19.00 Uhr**

### ›Ich gehe den ganzen Tag mit Gott um, als gäbe es nichts anderes‹

Vortrag von Sabine Müller über die niederländische Jüdin Ety Hillesum.  
*Veranstalter* Evangelisches Bildungswerk, Gem. St. Remberti.  
*Ort* St. Remberti-Gemeinde, Friedhofstraße 10

**So 27. Januar 10.00 Uhr**

### Gedenkgottesdienst in der Evangelischen Kirche Alt-Aumund

*Ort* An der Aumunder Kirche 4

**So 27. Januar 11.00 Uhr**

### Gedenken am Platz der ehem. Aumunder Synagoge

*Veranstalter* Internationale Friedensschule Bremen  
*Ort* Jacob-Wolff-Platz

**So 27. Januar 11.30 Uhr**

### Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der Freien Hansestadt Bremen

*Grußwort* Bürgermeister

Dr. Carsten Sieling

*Vortrag* Dr. Jens Christian Wagner (Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten): ›Geschichte begreifen, für die Zukunft handeln: Was haben die NS-Verbrechen mit unserem heutigen Leben zu tun?‹

*Veranstalter* Der Senat der Freien Hansestadt Bremen, Landeszentrale für politische Bildung  
*Ort* Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel



**So 27. Januar 14.00 Uhr**

### Spuren jüdischen Lebens in Bremen

Stadtrundgang mit Joachim Bellgart.

*Veranstalter:* Joachim Bellgart Stadterkundungen, VHS Bremen

*Treffpunkt* Sögestraße/ Ecke Obernstraße

**So 27. Januar 19.00 Uhr**

### Michael Tippett:

#### ›A Child of Our Time‹

Oratorium über den jüdischen Jugendlichen Herschel Grynszpan, komponiert 1939–41.  
*Ausführende* Anja Petersen, Sopran/Kerstin Stöcker, Alt/Clemens Löschmann, Tenor/Martin Kronthaler, Bass/Orchester & Chor d. Universität Bremen  
*Leitung* Susanne Gläß  
*Eintritt* im VVK: 18,-/erm. 9,-€, AK: 20,-/erm. 10,-€, Schulgruppen 5,- € p.P. (pro 10 Personen eine Begleitperson frei). VVK im Kapitel 8/Dom, Nordwest-Ticket, weitere Informationen: www.uni-bremen.de/orchesterchor  
*Veranstalter* Universität Bremen  
*Ort* St. Petri Dom, Sandstr. 10–12

**Mo 28. Januar 16.00 Uhr**

### Veranstaltung zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

*Veranstalter* Universität Bremen  
*Ort* Universität Bremen, GW1 Hörsaalgebäude

**Mo 28. Januar 18 Uhr**

### ›Schweigen ist verboten, Sprechen ist unmöglich‹

Gedenken an die Opfer der Shoah.  
*Veranstalter* Pax Christi Gruppe Bremen  
*Ort* Rosenak-Haus, Kolpingstr. 7

**Di 29. Januar 19.00 Uhr**

### ›Die Neustadt unterm Hakenkreuz – Erinnerungskultur im Stadtteil‹

Vortrag von Christine Holzner-Rabe, Kurt Nelhiebel.

*Veranstalter* DENKORTE

Initiative Neustadt

*Ort* Bibliothek der Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Valckenburgstraße 1–3

**Fr 1. Februar 16.00 Uhr**

### ›Zeugnis ablegen‹ im ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz

Meditation als heilsame Möglichkeit des Gedenkens. Vortrag/Lesung aus ›AschePerlen: Zeugnisse aus 20 Jahren Friedenspraxis in Auschwitz‹ und das gemeinsame Gespräch machen die Idee dieses Heilungsprozesses erfahrbar.  
*Leitung* Sabine Müller  
*Eintritt:* 8,- | ermäßigt 3,- €, Anmeldung erforderlich  
*Veranstalter* Evangelisches Bildungswerk  
*Ort* forum Kirche, Hollerallee 75

**So 3. Februar**

### 14.30 und 16.00 Uhr Kriegspropaganda im Spiegel von Schulgeschichte 1933–1945

Führung durch die Ausstellungsabteilung mit Besichtigung des Erdbunkers.  
*Eintritt* 5,- €  
*Veranstalter* Schulmuseum Bremen  
*Ort* Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63



**Mi 6. Februar 17.00 Uhr**

### ›Zeit-Sprünge. Erinnerung in vielfältiger Perspektive‹

Projekt-Vorstellung einer neuen Kooperation für schulische Projektstage, die historische Aspekte zur Aufarbeitung des Nationalsozialismus mit aktuellen Fragen und Perspektiven verbindet.  
*Veranstalter* Schulmuseum Bremen, Landeszentrale für politische Bildung, Jugendbildungsstätte Lidicehaus, Krankenhaus-Museum, Service-Bureau Jugendinformation, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
*Ort* Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63

**Do 7. Februar 15.00 Uhr**

### Cato Bontjes van Beek: Ort des Erinnerns

Führung mit Stefan Krolle durch Ausstellung und Archiv. Anmeldung erforderlich unter 04202/9694-0.  
*Veranstalter* Cato Bontjes van Beek-Gymnasium, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹  
*Ort* Cato Bontjes van Beek-Gymnasium, Bergstraße 26, Achim

**Do 7. Februar 18.00 Uhr**

### Grabungen, Georadar-messung und ein Audio Walk am früheren KZ-Außenlager ›Schützenhof‹

Lehrende und Studierende der Universität Bremen berichten über ihre Forschungen in Gröpelingen.

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung, Landesarchäologie Bremen, Universität Bremen  
*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstr. 20/21

**Fr 8. Februar 14.00 Uhr**

### Nationalsozialismus in Bremen

Stadtrundgang mit J. Bellgart.  
*Veranstalter* Joachim Bellgart Stadterkundungen, VHS Bremen  
*Treffpunkt* Vor dem Hermann-Böse-Gymnasium, Hermann-Böse-Straße 1–9

**Mo 11. Februar 18.00 Uhr**

### Raub von Amts wegen – Sicherung volks- und staatsfeindlichen Vermögens durch die Bremer Finanzverwaltung

Führung mit Gundula Rentrop.  
*Veranstalter* Die Senatorin für Finanzen  
*Ort* Haus des Reichs, Rudolf-Hilferding-Platz 1, rückwärtiger Eingang

**Mi 13. Februar 19.30 Uhr**

### ›Die Kriegsverbrecherlobby – Bundesdeutsche Hilfe für im Ausland inhaftierte NS-Täter‹

Felix Bohr stellt sein Buch vor.  
*Veranstalter* ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Jobcenter Bremen, Landeszentrale für politische Bildung  
*Ort* Kukoon, Buntentorsteinweg 29

**Do 14. Februar 18.00 Uhr**

### ›Dieser Krieg ist der große Rassenkrieg – Krieg und Holocaust in Europa‹

Birthe Kundrus stellt ihr neues Buch vor.  
*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung  
*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**So 17. Februar 14.00 Uhr**

### Stolpersteine im Barkhof – ein dezentrales Denkmal

Stadtrundgang mit Joachim Bellgart.  
*Veranstalter* Joachim Bellgart Stadterkundungen und VHS Bremen  
*Treffpunkt* Vor dem Hermann-Böse-Gymnasium, Hermann-Böse-Straße 1–9

**Mi 20. Februar 17.00 Uhr**

### ›Liebes Mariechen, mir ist es traurig ergangen‹

Bremer Mädchen und Frauen als Opfer der nationalsozialistischen Medizinverbrechen. Vortrag von Gerda Engelbracht, Kulturwissenschaftlerin.  
*Veranstalter* Bremer Frauenmuseum e.V., Stadtbibliothek Bremen  
*Ort* Zentralbibliothek, Krimibibliothek, Am Wall 201

**Do 21. Februar 19.00 Uhr**

### ›Albert Speer – Eine deutsche Karriere‹

Magnus Brechtken stellt seine neue Speer-Biografie vor.  
*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Architektenkammer Bremen  
*Ort* Architektenkammer Bremen, Geeren 41

**Fr 22. Februar 20.00 Uhr**

### ›Never again – Rock gegen Rechts‹

Konzert mit mehreren Bands.  
*Veranstalter* Bürgerhaus Gemeinchaftszentrum Obervieland  
*Ort* Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Di 26. Februar 20.00 Uhr**

### ›Stalin und die Juden‹

Die tragische Geschichte des Jüdischen Antifaschistischen Komitees. Vortrag von Hermann Kuhn.  
*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft, Landeszentrale für politische Bildung  
*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Mi 27. Februar 18.00 Uhr**

### ›Herrenmensen und Badoglio-Schweine‹

Christoph U. Schminck-Gustavus berichtet über italienische Kriegsgefangene in Bremer Lagern.  
*Veranstalter:* BUCHE-Bibliothek  
*Ort* BUCHE-Bibliothek, Parsevalstraße 2

**So 3. März 16.00 Uhr**

### ›Musik auf der Schwarzen Liste‹. Ein Konzert verbotener Musik

Junge Künstler des Netzwerks CULTURE CONNECTS spielen Werke von verfolgten, ins Exil gedrängten und ermordeten Komponisten.  
*Veranstalter* KulturAmbulanz  
*Ort* Haus im Park der KulturAmbulanz, Züricher Straße 40